

„Authentisch und motiviert“

Heike Haker von der DaimlerChrysler AG ist für EINSTIEG schon lange Ansprechpartnerin, wenn es um das duale Studium bei dem Automobilkonzern geht. Wir haben uns mit ihr über Bewerbungsgespräche, Berufsakademien und Mitarbeiterführung unterhalten.



EINSTIEG Abi: Frau Haker, wie nützlich ist es bei der Arbeit im Personalbereich, schon viele Bewerbungsgespräche erlebt zu haben?

Haker: Also, ich finde es sehr nützlich, viel Erfahrung beim Führen von Bewerbungsgesprächen zu haben. Da kommt mir natürlich auch meine achtjährige Tätigkeit als Personalberaterin zu Gute. Besonders wichtig für mich ist in solchen Gesprächen, dass die Bewerberinnen und Bewerber authentisch sind und motiviert für die Stelle, auf die sie sich bewerben.

EINSTIEG Abi: Nehmen wir mal an, Sie werden von Viertklässlern gefragt, was sie die nächsten 7 bis 8 Jahre in der Schule alles richtig machen müssen, um später über die Berufsakademie bei DaimlerChrysler einsteigen zu können. Was sagen Sie denen?

Haker: Ich empfehle ihnen, die Schule ernst zu nehmen, sich für das Gymnasium zu qualifizieren, im Gymnasium in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathe und Physik und vielleicht in einer weiteren Fremdsprache gute bis sehr gute Leistungen zu erzielen.

EINSTIEG Abi: Das ist ja ne ganze Menge.

Haker: Ja, es geht aber noch weiter. Positiv prägend kann es nämlich auch sein, in ersten kleineren „Führungsaufgaben“ Erfahrungen zu sammeln und sich außerschulisch zu engagieren. Zum Beispiel in der Jugendarbeit, musikalisch, künstlerisch oder sportlich. Das eröffnet gute Möglichkeiten, selbstständiges teamorientiertes Arbeiten zu lernen, Belastbarkeit, Kreativität und Eigeninitiative auszuprobieren und einzüben.

EINSTIEG Abi: Was ist mit Auslandsaufenthalten

während der Schulzeit?

Haker: Richtig, auch wichtig. Ein Jahr USA zum Beispiel. Ich habe das selbst auch während meiner Schulzeit gemacht und sehr davon profitiert hinsichtlich Sprache, Selbstständigkeit und Aufgeschlossenheit im interkulturellen Feld. Von dieser Erfahrung profitiere ich noch heute im Beruf.

EINSTIEG Abi: Wenn man Karriere macht, dann hat man irgendwann ja auch mal Personalverantwortung. Lernt man Mitarbeiterführung an der Hochschule?

Haker: Das kann man schon vorher lernen. Ich bin überzeugt, dass Menschen, die eine verantwortungsvolle Aufgabe im Beruf anstreben, sich entsprechende Gelegenheiten suchen, in denen sie für sich ausprobieren können, will ich das, oder will ich das nicht. So habe ich erste Erfahrungen im Feld Führung in der Jugendarbeit gesammelt: Als ich 17 Jahre alt war, habe ich eine Pfadfindergruppe mit 15 Jugendlichen geleitet.

EINSTIEG Abi: Und dann im Studium?

Haker: Ich habe Psychologie mit Schwerpunkt Wirtschaftspsychologie studiert, da war das natürlich dabei. Wer ein Studium an unserer Berufsakademie absolviert, bekommt theoretischen Input. Aber auch eine große Bandbreite an Möglichkeiten, im Rahmen von Projekten innerhalb des Unternehmens frühzeitig Verantwortung zu übernehmen und dadurch sehr viel für mögliche zukünftige Führungsaufgaben zu erlernen.

EINSTIEG Abi: Was passiert eigentlich mit den Abschlüssen an den Berufsakademien, wenn Bachelor- und Masterabschlüsse Standard werden?

Haker: Wir sind mit der Berufsakademie schon sehr weit. Schon vor dem Bologna-Prozess haben sich die Berufsakademien in Baden-Württemberg bei der Open University in London akkreditiert. Die BA-Studierenden können am Ende des Studiums zusätzlich zum Diplom einen Bachelor of Honors an der Open University, London erwerben. Mittlerweile ist der Akkreditierungsprozess sowohl in Berlin als auch in Baden-Württemberg sehr weit fortgeschritten. Aktuell finden gerade die Besuche der Gutachtergruppen in Baden-Württemberg statt. In Berlin ist bereits die erste Stufe der Akkreditierung abgeschlossen. Wir gehen davon aus, dass wir zum Studienbeginn im Herbst 2006 mit dem Bachelor in Deutschland beginnen werden.

EINSTIEG Abi: Kann ich mit einem BA-Bachelor eigentlich in einen Masterstudiengang an der Uni wechseln?

Haker: Generell schon. Wobei hier wichtig ist, dass im Einzelfall die jeweilige Universität selbst entscheidet, welche Bachelor-Absolventen sie nimmt. Das ist dann unabhängig davon, ob es ein BA, ein FH oder ein Uni-Bachelor ist. Für einen Masterstudiengang wird man sich in Zukunft ja bei der jeweiligen Uni direkt bewerben.

EINSTIEG Abi: Wann kann man eigentlich DaimlerChrysler mal wieder live auf einer EINSTIEG Abi erleben?

Haker: Wir werden auf der nächsten Einstieg Abi Berlin am 15. und 16. September 2006 vertreten sein. Neben den Kolleginnen und Kollegen von den unterschiedlichen Standorten werden auch BA-Studierende dabei sein, damit sich die Besucher einen guten Eindruck verschaffen können.